



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau
am 8. November 2022
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Christa Gabriel (SPD)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 31/22, 32/22, 33/22, 34/22, 35/22, 35/22 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Stv. Prof. Bretzke vertreten durch Stv. Küpper

Stv. Schob anwesend ab Tagesordnungspunkt 2/I

Stv. Woitschell nicht anwesend

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0141 Tagesordnung

Einstimmig (unverändert)

0142 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 20.09.2022 und 29.09.2022

Einstimmig genehmigt

0143 22-J-42-0011

Grün- und Sportflächen schaffen
- Antrag des Jugendparlaments vom 20.09.2022 -
- Beschluss des Jugendparlaments vom 27.09.2022 (BP 0070) -

Protokollnotiz:

Stellvertretende Vorsitzende Andes-Müller begrüßt den Antrag. Sie schlägt vor, auch vor dem Hintergrund, dass auf diesen Flächen verschiedene Grundstückszuständigkeiten herrschen, den Antrag in einen **Prüfauftrag** umzuwandeln.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Dr. Wittkowski befürwortet den Vorschlag und weist darauf hin, dass hier ebenso zu berücksichtigen sei, ob denn letztlich finanzielle Mittel zur Verfügung stehen würden.

Stadtrat Kowol lobt die Intention des Antrages aufgrund des erheblichen Gründefizits in innerstädtischen Bereichen. Die Salzbachau sei ferner ein wichtiger Bereich zur Be- und Entlüftung der Innenstadt.

Die Planungen sahen damals vor, dass dort eine Grünfläche entstehen soll, nachdem die Abrisskosten des Schlachthofs durch die Bewirtschaftungskosten der Interimsnutzung des P+R-Parkplatzes durch ESWE-Verkehr refinanziert wurden.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu den Neubauplanungen des Schlachthofes, inkl. eines Nachweises für entsprechende Stellplätze, sollte dieser Platz als Parkplatz nun beibehalten werden. Die Stellplätze für den Schlachthof konnten zwischenzeitlich an anderer Stelle nachgewiesen werden, sodass dadurch die heutige Interimsnutzung durch ESWE-Verkehr, aufgrund des Platzmangels auf dem Betriebsgelände, entstehen konnte.

Für das Abstellen der Busse wird noch eine längere Nutzungszeit benötigt, um den Busbetrieb bei ESWE, in Zusammenhang mit der vorhandenen Busbetriebsfläche in der Gartenfeldstraße, sicherzustellen. Der Magistrat sei momentan dabei, weitere Standorte zu identifizieren. Falls zeitnah andere Flächen ermittelt würden, könnte diese Fläche, durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, freigegeben und anderweitig genutzt werden.

Stadtrat Manjura ergänzt, dass der Magistrat innerhalb der AG Plätze des Handlungsprogramms Jugend ermöglichen! in jüngster Vergangenheit viele Flächen für Jugendliche geschaffen und erneuert habe. Das Jugendparlament sei auch in der Lenkungsgruppe vertreten. Er lobt die Initiative und das Engagement des Jugendparlaments.

Bei Enthaltung der AfD in geänderter Fassung angenommen

0144 22-F-63-0106

Chancen des Baulandmobilisierungsgesetzes für die Stadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 01.11.2022 -

Stv. Dr. Wittkowski vertritt die Ansicht, dass die spezifische Schwerpunktsetzung unter Ziffer 2, die auch bspw. unter lit a. mit Grundrechtseingriffen einhergehen, problematisch sein könnte. Er befürwortet hingegen eher eine allgemeine Prüfung der Instrumente des Baulandmobilisierungsgesetzes.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Dr. Wittkowski beantragt eine **getrennte Abstimmung** der Ziffern 1) und 2):

Ziffer 1) - einstimmig

Ziffer 2) - dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD

somit wird der Antrag in beiden Ziffern **angenommen**

0145 22-F-63-0109

Baugebiet Sommerstraße Dotzheim

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 02.11.2022 -

Protokollnotiz:

Stv. Schob erinnert an den Beschluss Nr. 0007 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 02.03.2021 zum Antrag der Fraktion Linke&Piraten „Neuanfang an der Sommerstraße“ (Vorgang 20-F-08-0081).

Sie fragt, ob hierzu bereits eine Antwort vorliege oder ob lieber noch abgewartet werden soll, bis der Magistrat dem Ausschuss Bericht erstatten kann.

Stv. Forßbohm entgegnet, dass zwischenzeitlich neue Beschlüsse gefasst wurden und der vorliegende Antrag neue Aspekte aufgreife.

Herr Kötschau (Dezernat I) berichtet, dass es sich bei der Sommerstraße um ein älteres Projekt handelt. Ursprünglich wollte der Vorhabenträger einen 100% geförderten Wohnungsbau realisieren. Im Laufe des Verfahrens wurde davon jedoch Abstand genommen, sodass die Bauleitplanungen nicht weiterbetrieben wurden.

In den letzten Jahren hat es jedoch durchaus mehrfach Kontakt gegeben. Im Ortsbeirat wurde im Juli 2021 bspw. berichtet, dass es ein Gespräch auf Anregung des Dezernates VI gegeben hat. Der Vorhabenträger sollte sich anschließend intern abstimmen und wieder auf die Stadt zukommen, was bislang nicht geschehen ist.

Anfang Februar 2022 fand eine weitere Gesprächsrunde des Stadtplanungsamtes mit dem Amt für Soziale Arbeit statt. Auch hier wartet die Verwaltung auf die Rückmeldung des Vorhabenträgers.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die Verwaltung sei stetig auf der Suche nach neuen potentiellen Wohnbauflächen, um in gemeinsamen Projekten mit den Vorhabenträgern den dringenden Wohnraumbedarf sicherstellen zu können.

Stv. Schob beantragt eine **getrennte Abstimmung** der Ziffern 1. und 2.

Der Ausschuss einigt sich einvernehmlich, die **Ziffer 1.** dahingehend zu **ändern**, dass der Kauf des Grundstücks *geprüft* werden soll.

Ziffer 1. in geänderter Fassung - einstimmig

Ziffer 2. - dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD, BLW/ULW/BIG

somit wird der Antrag in der geänderten Fassung in beiden Ziffern **angenommen**

0146 22-F-63-0108

Sachstand Konzeptvergabe Hofgut Klarenthal
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 01.11.2022 -

Protokollnotiz:

Oberbürgermeister Mende berichtet, dass sich die Stadt gerade in der Rückabwicklung des Erbbaurechtsvertrags mit der WJW befindet. Die Anregungen des Antrags werden im weiteren Verfahren der Konzeptvergabe berücksichtigt.

bei Enthaltung der AfD **angenommen**

0147 22-F-69-0061

Neue Wohnungen können nicht warten - Magistrat muss bei der Überarbeitung der Stellplatzsatzung endlich ins Handeln kommen
- Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 02.11.2022 -

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Protokollnotiz:

Innerhalb der Verwaltung wurde abgestimmt, dass die Präsentation zur Neuaufstellung der Stellplatzsatzung in der Ausschusssitzung am 06.12.2022 erfolgen wird.

Stadtrat Kowol berichtet, dass die Stellplatzverpflichtung mit einem Dachstuhl ausbau zur Erweiterung von Wohnzwecken in Bestandsgebäuden nicht erschwert wird.

Die Stadt lege Stellplatzsatzung aktuell kreativ und zeitgemäß aus. So kann auch bei größeren Bauvorhaben, wie bspw. die Helling Höfe, durch entsprechende Mobilitätskonzepte auf eine Stellplatzherstellung verzichtet werden oder es werden vergleichbare Angebote durch Baumaßnahmen realisiert.

Antrag gilt als **eingetragen** (einstimmig)

0148 **22-V-61-0021**

Bebauungsplan "Nauroder Straße (B 455) - Bauabschnitt Süd - zwischen Bierstadter Höhe und Siedlung An den Fichten" im Ortsbezirk Bierstadt
- Satzungsbeschluss -

Einstimmig

0149 **Verschiedenes**

(keine Wortmeldungen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0150 22-F-15-0014

Drei-Lilien-Quelle

- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 22.06.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 14.10.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0151 22-F-22-0018

Beteiligung des Ausschusses an der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates IV vom 22.09.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0152 22-V-06-0012

Verlängerung der Mietpreisbremse bei GWW und GeWeGe

Enthaltung CDU, gegen FDP, AfD

0153 22-V-36-0013

Bachoffenlegung Sedanplatz

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0154 22-V-36-0012

Bachoffenlegung Blücherplatz

Einstimmig

0155 22-V-51-0011

Kommunale Zuschussförderung im sozialen Mietwohnungsbau - Erweiterung der Richtlinie zur kommunalen Mitfinanzierung (Ausführungsvorlage)

Enthaltung FDP, AfD

0156 22-V-52-0014

Generalsanierung der SH "Hans-Jürgen Portmann-Halle" - Ausführungsvorlage

Einstimmig

Tagesordnung II - nichtöffentliche Vorlagen

0157 22-V-06-0014

Erwerb und projektbezogene Betrauungen für eine Teilfläche der ehemaligen US-Liegenschaft Kastel Housing

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0158 22-V-23-0203

Petersweg-Ost, Kastel, Anpassung von Vertragsfristen

Einstimmig

0159 22-V-23-0205

Petersweg Ost - Verkauf eines Gewerbegrundstücks

Einstimmig

0160 22-V-61-0039

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Gestaltungs- und Denkmalbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 14.09.2022

Bei Enthaltung von AfD zur Kenntnis genommen

0161 22-V-61-0042

Vereinbarung zum Bebauungsplan "Künstlerviertel"

Einstimmig

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau
am 8. November 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Anlagen

Wiesbaden, 09.11.2022

Vorsitzende

Schriftführerin

Gabriel

Wenzel